

Grundschule - Hinweise für Angebote für das Lernen zuhause

Mit dem Ziel der Weiterentwicklung des *Lernens zuhause* haben die Grundschulen zum Start der Phase des *Lernens zuhause 2.0* am 20.04.2020 Empfehlungen und Standards erhalten. Diese beinhalten u. a. bewährte Grundsätze und Beispiele guter Praxis aus der ersten Phase des *Lernens zuhause*. Im Sinne der wünschenswerten und erforderlichen Qualitätssicherung wurden die Grundschulen gebeten, diese Standards

- ✓ fortzusetzen, soweit sie bereits in den vergangenen Wochen praktiziert wurden,
- ✓ zu realisieren, soweit es die Gegebenheiten vor Ort zulassen.

Darüber hinaus wurden die Schulen informiert, dass die bisherige Schwerpunktsetzung des *Lernens zuhause* (Wiederholung, Übung und Vertiefung von bereits erarbeiteten Inhalten bzw. nachhaltige Sicherung bereits erworbener Kompetenzen) erweitert wird und in der Phase des *Lernens zuhause 2.0* nun auch den Erwerb weiterer im LehrplanPLUS Grundschule ausgewiesener Kompetenzen auf der Basis der dort genannten Inhalte vorgesehen ist.

Den Lehrkräften kommt dabei die wichtige Aufgabe zu, bei der Auswahl neu zu erwerbender Kompetenzen und Inhalte sicherzustellen, dass diese

- ✓ hinsichtlich Umfang, Schwierigkeitsgrad, Vorkenntnissen und vorhandenen Kommunikationswegen geeignet sind und
- ✓ von zentraler Bedeutung für die nächsthöheren Jahrgangsstufen sind bzw. für den weiteren Kompetenzerwerb zwingend vorausgesetzt werden.

Lernbereiche, die diese Anforderungen nicht erfüllen, sollten für die Zeit nach der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts aufgespart werden.

Vielfach wird es dadurch nötig sein, von der ursprünglichen Jahresplanung abzuweichen. Darüber hinaus wird ein vollständiger Kompetenzerwerb wie im LehrplanPLUS Grundschule vorgesehen, in den noch verbleibenden Wochen bis zum Schuljahresende nicht mehr in jedem Fall in vollem Umfang möglich sein. Möglich erscheint jedoch auch im Rahmen des *Lernens zuhause 2.0* eine systematische Anbahnung des Kompetenzerwerbs durch

eine bestmögliche Begleitung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess, die Bereitstellung eines angemessenen Lernangebots und die Schaffung einer fundierten Grundlage durch die Lehrkräfte für die Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs zu gegebener Zeit.

Benotete Leistungserhebungen finden wie in den vergangenen Wochen auch im Rahmen des *Lernens zuhause 2.0* nicht statt.

Auf der Basis der dem Kultusministerium auch aus dem Kreis der Erziehungsberechtigten zugegangenen Rückmeldungen, haben die Grundschullehrkräfte und die Schulleitungen für das *Lernen zuhause 2.0* insbesondere Hinweise zu folgenden Bereichen erhalten:

- ✓ Sicherstellung verlässlicher Strukturen
- ✓ Regelmäßige und transparente Kommunikation der Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern
- ✓ Standards für das pädagogische Handeln
- ✓ Auswahl von Kompetenzerwartungen und Inhalten

Die detaillierten Hinweise stehen unter <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6293/pressematerial-zum-download.html> auch den Erziehungsberechtigten und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.